



Hans-Hohenester Preis:

Anforderungen & Bewerbungsinfos

Wer wird ausgezeichnet?

Die Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ) prämiert mit dem Hans-Hohenester Preis hervorragende Abschlussarbeiten an den bayerischen Öko-Fachschulen und vergibt den Preis je einmal pro Schule. Als Kriterium zählt nicht nur die Note – sondern zum Beispiel auch die Relevanz des Themas für den Ökolandbau.

Was sind die Kriterien im Detail?

- ✓ Relevante Fragestellungen zum ökologischen Landbau
- ✓ Beitrag zu aktuellen Themen (Klima-, Wasser-, oder Bodenschutz; Förderung der Biodiversität, Tierwohl und Tiergesundheit, Stärkung von bio-regionalen Wertschöpfungsketten, soziale Themen/Sozioökonomie)
- ✓ Innovationskraft und Problemlösungskompetenz bei der Versuchsdurchführung
- ✓ Hoher Praxisbezug
- ✓ Formale Richtigkeit (strukturelle Klarheit und inhaltliche Richtigkeit)

Wie kann ich mich bewerben?

Um sich für den Hans-Hohenester Preis zu bewerben, muss das Bewerbungsformular vollständig ausgefüllt an die LVÖ gesendet werden. Die LVÖ nimmt dann Kontakt mit der betreuenden Lehrkraft auf.

Welche Fristen sind zu beachten?

Der Preis wird das erste Mal im Rahmen der Meisterfeiern 2024 verliehen. Der Bewerbungsschluss wird noch bekannt gegeben.

Jury

Die Jury besteht aus renommierten Mitgliedern aus Landwirtschaft, Bildung und dem Vor- und nachgelagerten Bereich.

Kontakt: Teresa Lukaschik
Referentin für Bildung, LVÖ Bayern
089 4423190-13
teresa.lukaschik@lvoe.de